

Bezirk: BruggGemeinde: Mönthal**Eidgenössische Volksabstimmung vom 28. September 2014****Abstimmungsprotokoll**

Stimmberechtigte:	303
Brieflich Stimmende:	137
- davon ungültige briefliche Stimmabgaben:	0
Gültig eingereichte Stimmrechtsausweise:	138

Eingelangte Stimmzettel	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		In Betracht fallende Stimmzettel	Ja	Nein
	leere	ungültige			
a	b	c	d	e	f

1 Volksinitiative vom 21. September 2011 «Schluss mit der MwSt-Diskriminierung des Gastgewerbes!»

138	0	0	138	46	92
Summe:	0			Stimmbeteiligung:	45.5%

2 Volksinitiative vom 23. Mai 2012 «Für eine öffentliche Krankenkasse»

138	1	0	137	39	98
Summe:	1			Stimmbeteiligung:	45.5%

Namens des Wahlbüros:



Präsidentin/Präsident: _____

Aktuarin/Aktuar: _____

Two handwritten signatures in blue ink. The top signature is for the President/Präsident, and the bottom signature is for the Auditor/Aktuar. Both signatures are written over horizontal lines.

Die Stimm- und Wahlzettel, die Stimmrechtsausweise sowie die ausgesonderten ungültigen brieflichen Stimmabgaben sind von der Gemeinde versiegelt, gegebenenfalls nach den einzelnen Vorlagen getrennt, zu verpacken und an einem sicheren Ort aufzubewahren. Das Protokoll ist sofort (A-Post) der Staatskanzlei einzusenden.

Bezirk: BruggGemeinde: Mönthal**Aargauische Volksabstimmung vom 28. September 2014****Abstimmungsprotokoll**

Stimmberechtigte:	303
Brieflich Stimmende:	137
- davon ungültige briefliche Stimmabgaben:	0
Gültig eingereichte Stimmrechtsausweise:	138

Eingelangte Stimmzettel	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		In Betracht fallende Stimmzettel	Ja	Nein
	leere	ungültige			
a	b	c	d	e	f

3 Aargauische Volksinitiative «Für die Offenlegung der Politikfinanzierung» vom 17. April 2012

133	2	0	131	48	83
Summe:	2			Stimmbeteiligung:	43.9%

Namens des Wahlbüros:



Präsidentin/Präsident: _____

Aktuarin/Aktuar: _____

Die Stimm- und Wahlzettel, die Stimmrechtsausweise sowie die ausgesonderten ungültigen brieflichen Stimmabgaben sind von der Gemeinde versiegelt, gegebenenfalls nach den einzelnen Vorlagen getrennt, zu verpacken und an einem sicheren Ort aufzubewahren. Das Protokoll ist sofort (A-Post) der Staatskanzlei einzusenden.